

# Bescheinigung zur Prüfung des Anspruchs auf Kostenerstattung für die Schülerbeförderung

\_\_\_\_\_  
Nummer der Bedarfsgemeinschaft

\_\_\_\_\_  
Familiename, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers

## Bestätigung der Schule

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
(Vorname und Name des Schülers)

\_\_\_\_\_  
(Geburtsdatum)

wohnhaft in \_\_\_\_\_  
(PLZ, Wohnort, Straße)

ist Schüler/-in an folgender Schule:

\_\_\_\_\_  
(Name der Schule)

\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung der Klasse)

Gleichzeitig ist er/sie Schüler/-in

- Gymnasium
- Fachgymnasium
- Berufseinstiegsklasse
- Berufsvorbereitungsjahr
- Berufsfachschule
- Fachoberschule
- sonstiges (bitte benennen):

Der/Die Schüler/-in hat am \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ seinen/ihren letzten Schultag.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Schulstempel

*Information für die Schule: Bitte leiten Sie diese Bestätigung an den Landkreis  
Nienburg/Weser, Fachbereich Schule und Kultur ( 211 ) weiter.*

## Bestätigung des Fachbereichs Bildung

Aufgrund der obigen Bescheinigung der Schule wird für die den dort genannten Schüler / die dort genannte Schülerin folgendes festgestellt:

- Eine Erstattung der Kosten für die Schülerbeförderung ist i. R. des NSchG möglich.
- Eine Erstattung der Kosten für die Schülerbeförderung ist i. R. des NSchG **nicht** möglich.
- Die Notwendigkeit der Schülerbeförderung ist nicht gegeben, da der Schulweg eine Entfernung von mehr als 3 km nicht übersteigt.

Die Kosten der Schülerbeförderung belaufen sich auf monatlich \_\_\_\_\_ €

(siehe anliegende Tarifplanung)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel FB 21

*Information für den Fachbereich Bildung: Bitte leiten Sie diese Bestätigung an das Jobcenter  
Nienburg weiter.*